

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

Dienstag den 11. Jänner 1870.

(10—1)

Concurs-Ausschreibung.

Zur Wiederbesetzung einer in Krain erledigten Bezirkshauptmannsstelle erster, eventuell zweiter Classe, wird der Concurs

bis zum 25. Jänner 1870

mit dem Beifügen ausgeschrieben, daß zur Erlangung dieser Stelle neben der anderweitigen Eignung die volle Kenntnis der beiden Landessprachen, d. i. der deutschen und slowenischen, erforderlich ist, und daß namentlich die Kenntnis der letzteren in den im Wege der vorgesetzten Behörden bei dem gesetzten f. f. Landes-Präsidium einzubringenden Gesuchen dargethan sein muß.

Laibach, am 10. Jänner 1870.

R. k. Landes-Präsidium.

Sigmund Conrad von Sybesfeld m. p.

(5—2)

Nr. 9652.

Kundmachung.

Bei dem krainischen Mädchenstiftungsfonde ist der Ertrag der Friedrich v. Weitenhiller'schen Mädchenaussteuerstiftung pro 1869 mit 58 fl. 80 kr. zu verleihen.

Zum Genusse derselben sind wohlzogene Töchter armer Eltern berufen, welche im Jahre 1869 in den Ehestand getreten sind.

Diejenigen, welche sich um diese Stiftung bewerben wollen, haben die mit dem Armutsh- und Sittenzeugnisse, dann dem Trauungsscheine belegten Gesuche

bis Ende Jänner 1870

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

Laibach, am 27. December 1869.

R. k. Landesregierung für Krain.

(9—1)

Nr. 38.

Kundmachung.

An der slowenischen Landeswaldbauschule in Schneeberg in Innerkrain, mit zweijährigem Lehrcurse, sind drei, eventuell vier Stiftplätze in Erledigung gekommen.

Die Stiftlinge erhalten die volle Verpflegung und den Unterricht unentgeltlich und haben nur für ihre Bekleidung zu sorgen. Zu diesen Stiftplätzen sind vor allem die Söhne kleinerer krainischer Grundbesitzer oder anderer wenig bemittelster Landesangehörigen berufen. — Die mit den entsprechenden Nachweisen und mit den Zeugnissen über die Unterrealschule oder doch über einige Jahrgänge derselben, zum mindesten aber über die mit

gutem Erfolge zurückgelegte Volksschule belegten Gesuche um einen dieser Stiftplätze sind längstens bis 20. Jänner 1870 beim krainischen Landesausschüsse zu überreichen. Laibach, am 8. Jänner 1870.

Vom krainischen Landesausschüsse.

(4—2)

Nr. 405.

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft wird am 25. Jänner 1870 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§ 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten, vollständig instruierten Gesuche

bis längstens 22. Jänner 1870 an den unterzeichneten Präses einzufinden und darin insbesondere documentirt nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequentirt, oder wenn sie dieser Gelegenheit entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich als Autodidakten die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlägig beschieden werden.

Graz, am 3. Jänner 1870,

Präses der Prüfungs-Commission für Steiermark, Kärnten und Krain:

Josef Calasan Lichtnegel m. p.,

t. t. Statthalterei-Nath.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

(3031—1) Nr. 9201.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Jealouska von Feistritz gegen Anton Barbis von Podtabor, polo. 210 fl. c. s. c. die mit Bescheide vom 8. Mai d. J., B. 3465, auf den 3. December 1869 angeordnete dritte executive Realfeilbietung mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Besache auf den

24. Juni 1870 übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten November 1869.

(3033—1) Nr. 5184.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 11. November 1. J., B. 4390, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Franz Stibil von Ustja Nr. 38 die auf den 16. December 1. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Michael Stibil Nr. 31 von Ustja gehörigen Realitäten auf den

2. Juni 1870, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco der Realitäten mit dem früheren Anhange übertragen worden sei.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 23ten December 1869.

(3048—1) Nr. 2155.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Herrn Alois Pavlin von Laibach gegen Johann und Margaretha Pustlar von Luckerjovlak polo. 155 fl. mit dem Edict vom 23. März 1869, B. 852, auf den 23. Juli 1. J. angeordnete dritte executive Realfeilbietung auf den

29. April 1870, Vormittags 10 Uhr, übertragen worden ist.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 22ten Juli 1869.

(39—1) Nr. 1042.

Zweite exec. Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Senosetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 10. November 1. J., B. 440, fund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Anton Blažek von Kleinberdu gehörigen, im Grundbuche Reichsdomäne Adelsberg sub Urb.-Nr. 1020 vorkommenden, gerichtlich auf 2469 fl. ö. W. bewerteten Realität, zur zweiten auf den

18. Jänner 1870 anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 23ten December 1869.

(38—1) Nr. 1050.

Zweite exec. Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Senosetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 5. November 1. J., Nr. 288, fund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Josef Skopin von Stosce Haus-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche Senosetsch sub Urb.-Nr. 286 vorkommenden, gerichtlich auf 2780 fl. ö. W. bewerteten Realität, zur zweiten auf den

22. Jänner 1870 anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 23. December 1869.

(3030—1) Nr. 9017.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Hodnik von Feistritz Haus-Nr. 56 gegen Michael Koš von Grafenbrunn, Haus-Nr. 33 polo. schuldiger 280 fl. c. s. c. die dritte executive Realfeilbietung auf den

24. Juni 1870, Vormittags 8 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 20ten November 1869.

(60—1) Nr. 23023.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edict vom 5. October 1869, B. 17817, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten auf den 18. December 1869 angeordneten executive Feilbietung der Anton Babnič'schen Realität, Urb.-Nr. 48 ad St. Marein — kein Kauflustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. December 1869.

(61—1) Nr. 23050.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20ten October 1869, B. 18418, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten auf den 18. December 1869 angeordneten executive Feilbietung der Anton Babnič'schen Realität, Urb.-Nr. 48 ad St. Marein — kein Kauflustiger erschienen ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. December 1869.

(3022—1) Nr. 7743.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Leopold Augustin, Vormund der Anton Žnidarsič'schen Erben, die mit Bescheide vom 10ten Juli d. J., B. 4971, auf den 12. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Andreas Šabec von Bogorje gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange auf den

24. Juni 1870, Vormittags 8 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 10ten October 1869.

(64—2)

Nr. 5165.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 20. November d. J., B. 4727, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Anton Karč von Martinsdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub Urb.-Nr. 66, Recf.-Nr. 69 vorkommenden Hubrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

20. Jänner 1870, Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Nassafuß, am 20. December 1869.

(3086—3) Nr. 5527.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Šega von Travnogora, Cessior der Mathias Zwar von Želovic gegen Andreas Krašove von Metule, wegen aus dem Vergleiche vom 25. September 1867, B. 6747, schuldiger 49 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leyteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 189, Recf.-Nr. 170 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 560 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

14. Jänner, 15. Februar und 15. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hingabegeben werde.

Das Schätzungsprotoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Umtsständen eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 10. November 1869.

Der totale Umschwung, der seit einiger Zeit in der Situation der Börse eintrat, ist unverkennbar; das Vertrauen ist wieder zurückgekehrt, baares Geld ist im Überfluss vorhanden, solide Papiere werden fortwährend gesucht und immer höher bezahlt — mit einem Worte, es scheint endlich der Moment gekommen, wo man neue Börsen-Operationen mit Erfolg beginnen kann; wer diesen günstigen Moment benutzen will, der wende sich an das

Comptoir für Börsengeschäfte

des Gefertigten, wo Federmann, selbst nur gegen eine Einlage von fl. 100 bis fl. 200, aus der Bewegung der Course seinen Nutzen ziehen kann. Programme gratis; Auskünfte werden bereitwillig ertheilt.

(13—3)

Herrn
H. Ritter v. A ...

in Laibach!

Wenn Sie die mir und meiner Mutter schuldigen 175 fl. bis zum 15. d. Mr. nicht bezahlen, so werde ich Ihren Namen öffentlich bekannt geben und die gerichtlichen Schritte einleiten. (72)

Heinrich Schwingshakl.

Aufgenommen

wird unter günstigen Bedingungen für eine gemischte Waarenhandlung am Lande ein im geistigen Alter stehendes

Mädchen

das der slowenischen Sprache mächtig ist. Nähre Auskunft ertheilt die Expedition der Laibacher Zeitung. (59—2)

Eine

Papierfabrik

im besten Betriebe stehend, an einer projectirten Bahlinie gelegen, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. (71—1)

Näheres im Zeitungscomptoir.

Wohnungs-Anzeige.

In dem Hause Nr. 3 in der Grafscha-Borstadt ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, abgeschlossen, nebst allem Zubehör auf kommenden Georgi zu vermieten.

Auskunft ertheilt der Hausmeister daselbst. (37—2)

(70—1)

Freiwillige Licitation.

Es wird hiermit über Ansuchen des Herrn Dr. Alois Franeklich, als Testaments-Executor des verstorbenen Alexander Sormann, von Seite der k. k. Civil-Stadt-Präatur in Triest Federmann, welcher die auf den Namen des vorerwähnten Verstorbenen landtäglich eingetragene Realität

Tab.-Nr. 1 in Chiadino, bestehend aus den Gründen Catast.-Nr. 183, 184 und 185 und den Baulichkeiten Catast.-Nr. 93, 94 und 95, jedoch mit Ausschluß des großen Feldes Catast.-Nr. 187, zu kaufen wünscht, hiermit bekannt gemacht, daß bei der hiergerichts für den

27. Jänner 1870

von 11 bis 12 Uhr Vormittags ausgeschriebenen Tagssatzung die freiwillige Licitation obiger Realität zu dem Preise nicht unter 15.000 fl. ö. W. und nur gegen das Depositum von 10 per 100 von jeder Offerte, sowie unter der im § 328 lit. b der Civil-Prozeßordnung vorgesehenen Bedingung öffentlich abgehalten werden wird. Triest, 18. December 1869.



Nähmaschinen

aller Systeme für Schneider, Schuhmacher und Familien zu herabgesetzten Preisen unter Garantie. Handmaschinen von 25 bis 50 fl. aufwärts. Illustrirte Preisblätter werden auf Verlangen franco und gratis zugesandt. Nähmaterialien aller Art für Nähmaschinen in grösster Auswahl zu billigen Preisen. (2547—10)

M. Bollmann,

Wien, Nothethurmstraße Nr. 31, Mariähülfstraße Nr. 91. Pest, Göttergasse, Ecke Elisabeth-Platz. Größte Niederlage aller Sorten von Nähmaschinen. Agenten werden verlangt.

(53—1)

Nr. 11.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tressen wird bekannt gemacht, daß der Real-Executionsbescheid vom 22. October 1869, B. 1969, über Anlangen des Johann Kotian von Babukuje gegen Franz Dermal von Pecine wegen des unbekannten Aufenthaltes des Tabulargläubigers Josef Lukšić von Čermosnic dessen gerichtlich aufgestellten Curator ad recipiendum, Herrn Bartelmä Stul in Tressen, zugestellt worden sei. Tressen, am 4. Jänner 1870.

(42—1)

Nr. 1368.

Aufforderung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei der Aussügler Johann Kotnik von Kronau Nr. 83 am 5. August 1863 gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Erben, Sohnes Johann Kotnik, unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen Einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden, widrigens die Verlassenheit mit dem für ihn aufgestellten Curator, Herrn Anton Hribar von Kronau, abgehändelt werden würde.

Kronau, am 1. October 1869.

(3050—3)

Nr. 3695.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannten Aufenthaltes abwesenden Michael Staudachar von Bornschloß Nr. 68 hiermit erinnert, daß ihm zur Wahrung seiner Rechte in der Executionsache der Frau Karolina Trautmanns, verwitw. Jeschenag von Laibach, durch Dr. von Schrey, gegen ihn pet. 411 fl. 57 kr. c. s. c. Herr Anton Varta von Pölland als Curator ad actum aufgestellt, diesem das exec. Intabulationsgesuch vom Bescheide 22. Mai 1869, Zahl 2829, zugestellt worden ist, und daß diesem auch die weiteren Erledigungen zugestellt werden. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juli 1869.

(22—2)

Nr. 3364.

Uebertragung dritter exec. Teilsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neifniz wird mit Bezug auf das Edict desselben vom 12. März 1869, B. 3364, bekannt gemacht, daß die damit auf den 12. Juli l. J. angeordnete dritte executive Teilsatzung der dem Andreas Pefer von Soderschitz gehörigen Realität über Ansuchen des Executionsführers Johann Gramer von Nesselthal auf den

31. Jänner 1870,

Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Beibehalt des vorigen Anhanges übertragen werden sei.

k. k. Bezirksgericht Neifniz, am 8ten Juli 1869.

(18—2)

Nr. 7925.

Executive Teilsatzung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gursfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Inzna von Hrasnik, vom Gerichtsbezirk Tüffer, gegen Jakob Kese von Birkenberg, wegen aus dem exec. int. Vergleich vom 7. Juli 1869, B. 4608, schuldiger 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnhart sub Berg-Nr. 186 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 510 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Teilsatzungstage auf den

26. Jänner,
26. Februar und
26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilsatzende Realität nur bei der letzten Teilsatzung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Weisbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gursfeld, am 30ten November 1869.

(3087—2)

Nr. 5580.

Executive Teilsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vaas wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Wlasi von Altenmarkt gegen Jakob Krašovc von Berhnik, wegen aus dem Vergleich vom 13. September 1867, B. 6525, schuldiger 41 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb.-Nr. 270 vorkommenden Nachsatzrealität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 2525 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Teilsatzungstage auf den

15. Jänner,
16. Februar und
16. März 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilsatzende Realität nur bei der letzten Teilsatzung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Weisbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Vaas, am 13ten November 1869.

Wohnungs-Anzeige.

Eine kleine, häusliche, freundliche Wohnung, bestehend aus einem größeren und zwei kleinen Zimmern, Spardürkche, Keller, Holzgele und Dachstammer, ist auf kommenden Georgi zu vermieten. Anfrage: Polana-Borstadt Hans-Nr. 8. — Auch ist daselbst ein geräumiges, lichtes Magazin zu haben. (69—1)

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Beringuer's

Kronen-Geist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Flasche

1 fl. 25 kr. u. 75 kr.

Von hervorragender Qualität als köstliches Riech-

und Waschwasser und als

herrliches medica-

mentöses Unterstützungsmittel.

Med. Dr. Borchard's

Kräuter-Seife

in Original-Päckchen à 42 Nkr. zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Beringuer's

Kräuter-Wurzel-Oel

in grösseren Flaschen à 1 fl. Erprobt als ein zuverlässiges und wohlfühlendes Cosmeticum

zur Erhaltung, Regenerierung und Verschönerung der Haupt- und Barthare, so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung.

Dr. Suin de Boutemard's

Zahn-Pasta

in 1/4 und 1/2 Päckchen à 70 und 35 kr.

Das billigste, bequeme und zuverlässige Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches.

Dr. Beringuer's Veget.

Haarfärbemittel

(complet in Etoil mit Bürsten und Schalen à 5 fl. öst. W.)

Als unschätzbar zweckentsprechend und durchaus unschädlich, färbt echt in allen beliebigen Schattierungen.

Prof. Dr. Linde's Veget.

Stangen-Pomade

à Originalstück 50 kr., erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel. (2016—5)

Palsamische Oliven-Seife

in Original-Päckchen à 35 Nkr., als ein mildes, wirksames, tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegenlichst empfohlen.

Dr. Hartung's Chinarinden-Oel

aus einer Abköhlung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare. à 85 Nkr.

Dr. Hartung's Chinardinen-Oel

aus einer Abköhlung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen zur Conservirung und Verschönerung der Haare. à 85 Nkr.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzen, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. à 85 Nkr.

Die sämtlichen obigen priv. Artikel sind für **Laibach** einzige und allein zu haben bei **Carl Boschitsch**, Hauptplatz Nr. 11 — **Anton Krisper**, Hauptplatz Nr. 265 — **Erasmus Birschitz**, Apotheke „z. Mariahilf“ Hauptplatz Nr. 11 — und **F. M. Schmitt**, Spitalgasse Nr. 277; — sowie auch für **Cilli: Carl Krisper** — Friesach: Apoth. **Otto Eichler** — Klagenfurt: Apoth. **Anton Beinert** und **Joh. Suppan** — Krainburg: **Franz Krisper**. — Spittal: **B. Max Wallar** — Villach: **Math. Fürst**.